



Datum: 14.08.2026

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

öffentliche Sitzung

Dezernat: I	Amt: Ordnungsamt	Sachbearbeitung: Berthold Vogt
----------------	---------------------	-----------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Bildung, Kultur und Sport / Ordnungsamt					

TOP: ÖPNV – Fortführung On-Demand-Verkehr ab 2027*Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen*1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung vor zu beschließen, den On-Demand-Verkehr für die Linien 465 (Henne-Rartal) und 467 (Bauernland/Hawerland) ab dem 01.01.2027 für zunächst 2 Jahre als Probetrieb mit beiderseitigem vorzeitigem Kündigungsrecht fortzuführen und mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen Westfalenbus GmbH einen entsprechenden Verkehrsvertrag abzuschließen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
108.000 €	Nr.	54.01.07		☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen			52910	2027	
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: Bereitstellung Haushalt 2027				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				€			

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Start 15.12.2024 wurde in Zusammenarbeit mit der Schmallenberger Sauerland Tourismus und dem bedienenden Verkehrsunternehmen Westfalenbus GmbH ein neues Mobilitätskonzept in Form eines flächendeckenden On-Demand-Verkehrs für den Bedienbereich der Westfalenbus GmbH eingeführt (sog. „ISMO-Linien“). Dieses Konzept war ausgelegt auf zunächst 2 Jahre und endet somit zum 31.12.2026.

Mit der Einführung des On-Demand-Verkehrs wurde erreicht, dass für die angeschlossenen Stadtteile werktags ab morgens 8 Uhr bis 18/19 Uhr i.d.R. ein stündliches Angebot mit Anschluss an die Kernorte Schmallenberg oder Bad Fredeburg und somit an die Schnellbuslinien und dem überregionalen Verkehr sichergestellt ist. Das Bedienangebot am Samstag sieht z.Zt. vor, dass 3 Fahrtenpaare von morgens 9/10 Uhr bis in den frühen Nachmittag mit Anschluss an die Kernorte Schmallenberg und Bad Fredeburg besteht. Die finanzielle Beteiligung der Stadt beträgt auf Grundlage eines Verkehrsvertrages z.Zt. 50.000 €/Jahr.

Da die Genehmigungen (Konzessionen) für die Durchführung des Linienverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz für den Bedienbereich der Westfalenbus GmbH zum 31.12.2026 auslaufen, hat der Hochsauerlandkreis als zuständiger Aufgabenträger das Liniensystem HSK Mitte zum 01.01.2027 neu ausgeschrieben. Die o.g. ISMO-Linien wurden von der Ausschreibung nicht erfasst.

Aus diesem Grunde haben ab November 2025 mehrere Gespräche mit dem Aufgabenträger HSK und der Westfalenbus GmbH im Hinblick auf Fortführung der ISMO-Linien ab 01.01.2027 stattgefunden. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.06.2026 (siehe auch Vorlage XI/182) hat das Verkehrsunternehmen Westfalenbus GmbH ihr Konzept für die Fortführung des On-Demand-Verkehrs über den 31.12.2026 hinaus vorgestellt. Ebenso wurde die Stadtvertretung in der Sitzung am 02.07.2026 unter dem Punkt Verschiedenes entsprechend informiert.

Das Konzept der Westfalenbus GmbH sieht folgendes vor:

Die Linie 465 soll ab 01.01.2027 dementsprechend gekürzt werden, so dass die Stadtteile des Ilpetales (Altenilpe, Kirchilpe, Nierentrop, Sellinghausen und Twismecke) nicht mehr im Linienverkehr angefahren werden. Dies wird damit begründet, dass auf Grundlage des aktuellen Nahverkehrsplanes unter dem Punkt Standards der Erschließungsqualität aufgeführt ist, dass für kleine Stadtteile mit weniger als 250 Einwohnern eine wirtschaftliche ÖPNV-Anbindung nicht möglich ist (Einwohnerzahlen Stand 31.12.2025: Altenilpe 155, Kirchilpe 36, Nierentrop 29, Sellinghausen 182, Twismecke 13). Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die Nutzerzahlen aus dem Ilpetal sehr gering waren. Dies bedeutet, dass die v.g. Stadtteile des Ilpetales ab 01.01.2027 nicht mehr an dem ÖPNV angebunden sind. Für den Schülerverkehr wird es notwendig, ab 01.01.2027 Schülerspezialverkehr zu beauftragen.

Darüber hinaus sieht das Konzept vor, dass die Samstagsverkehre beider Linien wegen geringer Nutzerzahlen eingestellt werden. Eine Fahrgastauswertung hatte für den Zeitraum Januar 2025 bis Juni 2026 zum Ergebnis, dass samstags bei der Linie 465 617 und bei der Linie 467 150 Fahrgäste registriert wurden.

Der On-Demand-Verkehr an Werktagen wird nach Auskunft der Westfalenbus GmbH zufriedenstellend angenommen. Die Fahrgastzahlen an Werktagen lagen für den Zeitraum Januar 2025 bis Juni 2026 für beide Linien bei zusammen 10.116 Fahrgästen. Für die Aufrechterhaltung des bestehenden Linienverkehrs an Werktagen teilte die Westfalenbus GmbH mit, dass ein Finanzierungsdefizit besteht, welches zwar durch Einsparungen im Liniensystem HSK Mitte teilweise ausgeglichen werden kann, sich aber ab 01.01.2027 auf 108.000 €/Jahr beläuft. Sollte die Stadt dieses Defizit ausgleichen, könnte das bisherige Angebot der v.g. Linien werktags im Stundentakt aufrechterhalten werden (bisherige finanzielle Beteiligung der Stadt 50.000 €/Jahr).

Sollte die Stadt das v.g. Defizit nicht tragen wollen, müssen die ISMO-Linien und damit das Bedienangebot im Stundentakt ab 01.01.2027 eingestellt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dann die ÖPNV-Bedienung der Stadtteile vergleichbar mit dem Angebot vor Einführung des On-Demand-Verkehrs, d.h. eine Bedienung am Morgen, am Mittag/frühen Nachmittag und evtl. eine am frühen Abend, zurückfallen wird.

Auswirkungen auf den Schülerverkehr:

Neben der o. g. erforderlich werdende Beauftragung des Schülerspezialverkehrs für das Ilpe-tal sieht das Konzept der Wesfalenbus GmbH zum Erhalt der beiden ISMO-Linien an Werk-tagen geringfügige Anpassungen im ÖPNV vor; davon ist auch der Schülerverkehr betroffen:

- Linie 466: Gemeinsame (bisher getrennte) Bedienung der beiden Ortsteile Latrop und Jagdhaus am Morgen, Vorverlegung der Abfahrtszeit für 4 Schüler/innen aus Jagdhaus zu den weiterführenden Schulen von 7:05 auf 6:50 Uhr
- Linien 467 und 468: Änderung der Linienführung am Morgen zu den weiterführenden Schulen ab Grimminghausen über Arpe, Bracht, Felbecke und Werpe (bisher: Niederberndorf, Arpe, Berghausen, Wormbach), Vorverlegung der Abfahrtszeit für 4 Schüler/innen aus Grimminghausen von 6:59 auf 6:40 Uhr, Alternative: Führung der Linie S70 über Grimminghausen, dann Abfahrt ca. 6:55 Uhr
- Linien 467 und 468: Änderung der Linienführung am Morgen zur Grundschule Berghausen von Werpe über Felbecke, Werntrop, Bracht und Arpe bis Berghausen (bisher: Arpe, Bracht, Werntrop, Felbecke, Werpe und Wormbach nach Berghausen), Wormbach im Fahrtverlauf der Linie 468
- Linien 469 und 464: Reduzierung Fahrtenanzahl mit Kapazitätsanpassungen bei den Fahrten von Schmallenberg zur Realschule Bad Fredeburg und von Bad Fredeburg zu den weiterführenden Schulen in Schmallenberg
- ehem. Linie 473 zur Grundschule Bödefeld: Reduzierung von zwei Fahrzeugen für die Schülerbeförderung auf ein Fahrzeug, Fahrt- bzw. Mitnahmemöglichkeit von Schüler/innen aus Gellinghausen, Westernbödefeld und Brabecke zur Grundschule Bödefeld durch andere Linien